

Faktencheck chronologisch geordnet zur Schlichtungsverhandlung Heusermann / Band

Der Thread: [Grebiner See > Angeln](#)

auf www.info.grebin.de

eröffnete am **25.03.2015 09:12**

mit seinem erstem Beitrag zur Unterstützung der Veröffentlichungen von Herrn Band zum „Angeln auf dem Grebiner See“:

Angeln im Grebiner See noch verboten

Die Eigentümer *Suyin Oldenburg & Gerrit Band* arbeiten an einer Lösung für alle begeisterten Angler im Dorf.

Wir wollen aber verhindern, dass Angler zum Beispiel durch verschmutzte Netze Krankheiten ins Wasser bringen.

Illegale Reusen werden von uns vernichtet und den Behörden gemeldet. Es wird noch etwas Zeit ins Land gehen, bevor unser Vorhaben umgesetzt sein wird, denn vorbereitende Maßnahmen am Rand des Sees kosten viel Geld.

[Quelle](#) > Diese Website (Quelle) wurde vom Betreiber offline gestellt!

Ergänzt am 21.06.2015 11:17 mit seinem Beitrag Nr. 2 zur Unterstützung der Veröffentlichungen von Herrn Band:

Angeln im Grebiner See 2015 nur für Grebiner Bürger, für Feriengäste noch nicht möglich!

Zum Vergrößern einfach anklicken:



* * *

[Quelle](#) Diese Website (Quelle) wurde vom Betreiber offline gestellt!

22.06.2015 21:21

Dritter Beitrag kritisch, beruhend auf Aussagen von *Seeanliegern* zu Ankündigungen von Herrn Band (Einzäunungen des Seeufers usw.) und mit Fakten (Fotodokumentationen) belegt.

In den Folgebeiträgen (zur öffentlichen Information) weitere Ablaufschilderungen, zum Teil auch mit Fotodokumentationen.

Mehrere Gesprächsangebote durch die Familie Schlenzka an Herrn Band, gemeinsam die entstandene Situation zu befrieden, liefen nach Aussagen der Familie Schlenzka ins Leere.

Ein darauf schriftliches Angebot vom Webmaster der *Info-Webseite* an beide Parteien, einen runden Tisch unter Zuhilfenahme einer neutralen Moderation durchzuführen, lief auch ins Leere, nur die Familie Schlenzka erklärte sich dazu bereit. Herr Band reagierte gar nicht.

Auf die Verweigerung von Herrn Band zum Angebot schlichtender Gespräche wurde auch im Beitrag vom **07.07.2015 20:15** hingewiesen:

Zitat:

[...] Herr Band hat bis heute jegliche Gesprächsbereitschaft vermieden, [...] Seine Online-Werbung ändert sich kontinuierlich den stets aktuellen Gegebenheiten anpassend. Schade, denn mit dem 1. Beitrag dieses Threads (*Angeln im Grebiner See NOCH verboten*) hatte er sich doch viel Sympathie im Dorf erworben?! [...]

Zum **23.06.2016** erfolgte eine EINLADUNG zur Information der Vereinsmitglieder im Tourismusverein Grebin e.V.

In dieser Versammlung wurde erstmalig öffentlich bekannt, dass Herr Band vom Vorstand des Vereins als Mitglied aufgenommen worden war. (Wann auch immer?)

Mit Schreiben vom **24.06.2016** erreichte den Vereinsvorstand der Antrag eines Vereinsmitgliedes (Herr Heusermann) auf ein Ausschlussverfahren gegen Herrn Band. (Dieser Antrag ist den Vereinsmitgliedern **zusammen mit der Einladung zur nächsten Hauptversammlung** der Mitglieder bekannt zu geben)

In diesem Antrag wurde mitgeteilt, die entsprechenden Begründungen würden als **mündlicher Beitrag** in der Versammlung vorgetragen werden. (1. Vorsitzender)

Mit seinem Schreiben an den Vereinsvorstand vom **05.07.2016** stellte Herr Band ebenfalls einen Ausschlussantrag gegen den anderen Antragsteller. **Woher wusste er zu diesem Zeitpunkt von dessen Antrag?**

Der Einladung des Vereinsvorstandes vom **17.09.2016** zur Versammlung am **05.10.2016** waren beide Anträge beigefügt! So wurde der Antrag von Herrn Band dem Antraggegner Herrn Heusermann erst jetzt bekannt gegeben.

Am 03.10.2016 erreichte u.a. den „Rest-Vorstand“ zu Kenntnis per eMail die Liste der Vorwürfe, welche (im Antrag von Herrn Heusermann gegen Herrn Band) als mündlichen Vortrag in der Hauptversammlung durch den zurückgetretenen 1. Vorsitzenden angekündigt waren.

Die Aussagen aus diesem eMail-Schreiben wurden ebenfalls am **03.10.2016 19:38** zur öffentlichen Information unter dem entsprechenden Thread auf **InfoGrebin.de** gepostet.

Am **05.10.2016** nutzte Herr Band offensichtlich gut vorbereitet die Hauptversammlung der Mitglieder im *Tourismusverein Grebin e.V.* gegen diese Veröffentlichung der Vorwürfe gegen ihn. Dem Autor warf er vor nicht genügend recherchiert zu haben und **verlangte statt einer üblichen Gegendarstellung das Löschen des Beitrages.**

Schon am nächsten Tag den **06.10.2016** erfolgte vom Support der Website **um des lieben Frieden willen** öffentlich über dem bemängelten Beitrag und nicht zu übersehen eine Gegendarstellung, darüber hinaus die öffentliche Erklärung der **Unschuldsvermutung** gegenüber dem betroffenen Herrn Band.

Es gibt auf www.info-grebin.de keine rechtlich bedenklichen oder gar angreifbaren Beitragsinhalte.

Alle Informationsbeiträge dort werden vor ihrer Veröffentlichung stets sorgfältig überprüft.

Ob nun jeder Leser die gleichen Maßstäbe für Formulierungen mit trägt (Auszunehmen natürlich Beleidigungen usw.) oder sich der eine oder andere Grebiner nicht wirklich mit dem Bild vertragen möchte, welches er durch sein Verhalten an die Öffentlichkeit abgibt, liegt nicht in der Verantwortung der Autoren.

Am **27.10.2016**, nach erfolglosem Versuch einer Anzeige bei der Polizei gegen die veröffentlichten Vorwürfe (mit Gegendarstellung und Unschuldsvermutung), hat sich Herr Band nun an den zum Schlichter für die Gemeinde Grebin berufenen Herrn Karl Schuch gewendet.

Ob eine Schlichtung Erfolg haben kann liegt ausschließlich an Herrn Band persönlich.

Seine Forderungen an den Schlichter gegen Herrn Heusermann werden von diesem ausdrücklich zurückgewiesen.

Herr Heusermann schlägt zur Befriedung vor den Herrn Gerrit Band schon seit vielen Monaten angebotenen „Runden Tisch“ mit den in der „Ursache“ Betroffenen durchzuführen..

Daran teilnehmen sollten / könnten zum Beispiel als möglicher neutraler Moderator: Herr Schuch, im Weiteren Herr Band, Herr Schlenzka und Herr Heusermann.

Gez. Jürgen Heusermann